

Hot Chocolate & sweet Love affairs

Wenn der Unterricht zur Nebensache wird

Von abgemeldet

Wenn der Unterricht zur Nebensache wird

Titel: Hot Chocolate & sweet Love affairs

Autorin: hellokitt

Disclaimer: Digimon und seine Charaktere gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld mit dieser Geschichte.

Genre: Light Shounen-Ai, Romantik

Hauptpairing: Tai x Yamato

Rating: P12-Slash :)

Warning: SHOUNEN-AI, Gefühlsduseleien, evt OOC

Zusammenfassung: Wenn der Unterricht zur Nebensache wird, dann hat Yama seine Gründe dafür. Und seine einzige Frage: Wie sehr kann man ein kleines Stück Papier mit Kritzeleien hassen?

Anmerkung: Dieser kleine MiniOneShot liegt nun schon etwas länger in meinem Ordner, ich habe ihn heute etwas überarbeitet und möchte euch ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk überreichen :D Viel Spaß beim Lesen =)

Hot Chocolate & sweet Love affairs

Sekunden konnten sich hinziehen wie ein benutztes Kaugummi, diese Erkenntnis durfte auch unser blonder Schönling Yamato Ishida machen.

Heute am letzten Schultag vor den langersehnten Weihnachtsferien zog sich die Mathematikstunde in die Länge und auch alle Kommunikationsversuche mit seinem wuschelkopfhaarigen Freund schlugen fehl.

Verdammt aber auch! Was hatte dieser auch besseres zu tun?!

Man könnte doch meinen, dass er das Wichtigste war, dass Taichi hatte, oder nicht?

Doch anstelle seine Aufmerksamkeit auf den eben erwähnten besten Freund zu richten,

kritzelte er gedankenverloren auf einem weißen Blatt Papier herum.

Und in so etwas war man auch noch heimlich verliebt.

Grummelnd drehte Yamato sich dem Fenster zu und schaute sehnsuchtsvoll hinaus. Draußen war die Jahreszeit spürbar zu erkennen. Alle Baumwipfel waren schneebedeckt und ein paar kleine Kinder bauten einen Schneemann, der verdächtig nach dem meistgehasstem Lehrer der Schule aussah. Oh, das würde auch kurz vor Weihnachten noch Ärger geben. Unruhig blickte Matt wieder ins Klassenzimmer. Noch zwei Minuten bis zum erlösenden Glockenschellen. Und er würde Tai heute keine heiße Schokolade in ihrem Lieblingscafé spendieren, so wie er es jeden Freitag tat. Nicht heute. Nicht nachdem er ihn so rigoros ignoriert hatte. Das wäre ja noch schöner, wenn er dafür noch eine Belohnung bekommen würde. Am liebsten würde Yamato jenes kleine unschuldig aussehende Blatt, welches auf dem Tisch eine Reihe vor ihm lag, zerreißen und in den Abfall befördern. Dann würde sein schokoaugenhabender bester Freund ihm auch wieder seine volle Beachtung schenken. Hoffentlich. Wieder wurde ein kleiner Blick zur Uhr riskiert. Eine Minute noch. Argh, wie sehr er es hasste. Einpacken konnte er auch nicht, weil er sich am Anfang der Stunde noch nicht einmal die Mühe gegeben hatte, seine Schulbücher aus der Tasche zu nehmen.

Der Zeiger huschte über jeden kleinen Strich, nervös strich sich Matt eine blonde Strähne aus der Stirn. Noch zehn Sekunden, ein Junge grinste einem Mädchen zu. Fünf elendige Sekunden und das Mädchen warf ihrem Verehrer eine Kusshand zu.

Endlich - die Glocke ertönte und die Schüler waren frei. Yamato zog sich in Windeseile seine Jacke an, der Schal hing nur lose um den Hals und der Rucksack wurde in aller Eile auf seinen Rücken verfrachtet. Dann noch schnell den besten Freund an der Hand genommen und nichts wie raus aus dem muffigen Gebäude.

Man hatte seinen Freund wieder für sich allein!

Falsch gedacht. Ein Ruck ging durch seinen ganzen Körper und ehe er sich versah, stand er schon wieder auf einem Fleck in dem Zimmer, welches er mit einem Folterkerker verglich. Und der Grund des Stillstehens war kein anderer als Taichi. Dieser sah ihn mit einem so herzerweichendem Ausdruck in den Augen an, dass Yama nicht auf ihn böse sein konnte. Die Hundwelpenaugennummer klappte immer und genau das störte ihn besonders. Er kam einfach nicht gegen Tais Blick an, egal wie sehr er wollte.

“Moment, ich muss eben diesen Zettel noch einpacken.”

Hatte Yamato sich jetzt vertan oder wollte Taichi, sein Taichi sich schon wieder diesem unnötigen Papier widmen,
anstatt seinem besten Freund seine Aufmerksamkeit zu zollen?
Mit einem nie gekannten Hass auf einen Gegenstand entriss Matt dem verdutztem Wuschelkopf das Blatt und wurde blass.
Er konnte überall kleine Herzchen erblicken, süße Kritzeleien eines Verliebten und da, in der linken Ecke unten, da stand..

“Ähm, Yama.. Es ist nicht so... wie du denkst...”

...sein Name.

Vielleicht bekam Tai heute doch noch seine heiße Schokolade und eventuell ein paar kleine Küsse...